

Eine „Perle“ im Dorfleben

Musikverein Nimburg-Bottingen feierte drei Tage lang

Nimburg. Das traditionelle Glotterfest des Musikvereins Nimburg-Bottingen wurde am vergangenen Wochenende wieder einmal zum stimmungsvollen Treffpunkt für viele Besucher aus der Region. Rund 50 fleißige Helfer waren verteilt auf die drei Festtage auf dem lauschigen Festgelände an der Nimberghalle im Einsatz und Kulinarisch blieben fast keine Wünsche offen. Als „Verkaufserenner“ erwiesen sich auch die feinen „Glotterfladen“.



Die bekannte Regio-Band "Gin Fizz Family" sorgte mit angesagter Partymusik für beste Stimmung und gute Laune an der Glotter.

Noch etwas verhalten war der Besuch am Freitagabend beim Fassanstich durch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, unterstützt durch Vorsitzende Daniela Walber, „Vize“ Sven Mick und Berthold Schopferer, Vorsitzender des neu gegründeten Fördervereins und gekonnt umrahmt von der Jugendkapelle. Das Gemeindeoberhaupt würdigte das lebendige Vereinsleben und die gute Jugendarbeit des Musikvereins und machte auf die Beliebtheit des Glotterfestes als wertvollen Beitrag innerhalb eines funktionierenden Dorflebens aufmerksam. Richtig Hochbetrieb herrschte dann jedoch am Festsamstag mit dem finalen Party-Höhepunkt am Abend. Die bekannte Regio-Band „Gin Fizz Family“ war mit angesagten Hits und Songs Garant

für beste Feierlaune bis in die späte Nacht hinein. Zu vorgerückter Stunde verlagerte sich das Geschehen mehr und mehr in Richtung Wein- und Sektstand sowie zur originellen Cocktailbar „Glotternixe“. Zufriedene Gesichter beim Veranstalter dann auch am Sonntag, wo Gottesdienst und Unterhaltungsnachmittag mit zahlreichen Musik- und Gesangsvereinen ein positives Echo fanden. „Das Fest war ein schöner Erfolg. Unser Dank gilt den vielen fleißigen Helfern und Sponsoren“, so Schriftführerin Sandra Iselin. **Detlef Berger**



Fassanstich durch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker mit Vorsitzender Daniela Walber, „Vize“ Sven Mick und Fördervereins-Vorsitzendem Berthold Schopferer (von links).

Fotos: Detlef Berger

» Feiern unter Lichterketten an der Glotter

Gelungenes Glotterfest des Nimburger Musikvereins

Bei Bilderbuchwetter konnte der Musikverein Nimburg-Bottlingen Mitte Juni sein dreitägiges Glotterfest an der Nimmerghalle feiern. Den Auftakt bildete am Freitagabend der Fassanstich durch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, die Nimburger Jungmusiker eröffneten das Fest, zu dem zahlreiche Gäste erschienen waren, flott und melodisch. Im Anschluss daran sorgte DJ Andi mit seiner Musik für Stimmung. Bei Einbruch der Dunkelheit schufen bunte Lichterketten eine einladende Atmosphäre, am Cocktailboot „Glotternixe“ wurden ebenso Getränke angeboten wie an der Bierinsel und am Weinbrunnen. Auch das Speisenangebot war umfangreich. Höhepunkt war der Samstagabend mit dem Auftritt der Band „Gin Fizz Family“, die zahlreiche Tanzfreudige auf den Tanzboden lockte. Der Sonntag begann mit einem Festgottesdienst, danach gab es ein reichhaltiges Mittagessensangebot und Kaffee und Kuchen. Neben dem kulinarischen Genuss sorgten die Musikvereine Wagenstadt, Reute und Holzhausen und der Bottinger Gesangverein für Unterhaltung.



Im Abendsonnenschein ließ es sich gut plaudern, essen und trinken.



Die Jungmusiker unter der Leitung von Tanja Maurer eröffneten das Fest schwungvoll.